

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:
Kirchfidisch

Überlieferer:

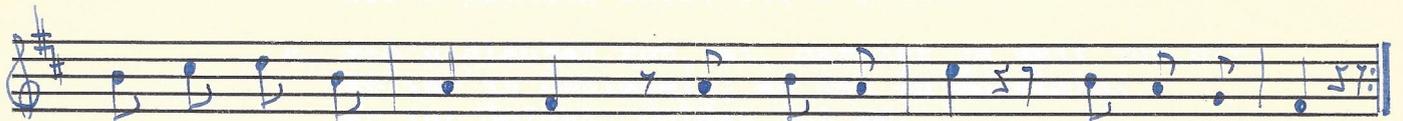
Aufzeichner und Einsender:
a. Dir. Anton Simon
b. Harald Dreö
27.3.62

133/42

Schatz, mein Schatz, reise nicht so weit

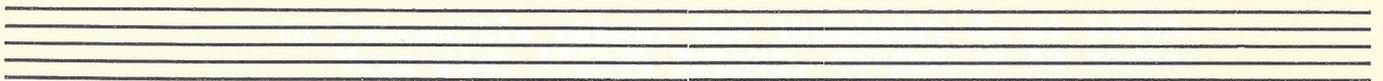


Schatz, mein Schatz, rei-se nicht so weit von mir, im Ro-sen-gar-ten



will ich dei-ner war-ten, im grü-nen Klee, im wei-Ben Schnee.

Beispiel f.d. unten angeführte Notierung:



Ein äußerst weit verbreitetes Lied (auch im übrigen Bundesgebiet, vor allem NÖ!). Hier ist auf die bgl.d. Aufzeichnungen hingewiesen. Sie zerfallen in 2 Gruppen:

I. "Schatz, mein Schatz..." 53/1 (Hagendorf), 48/3 (Rohr),
77/22 (Lockenhaus), 5/60 (Oberdorf)
103/54 (Andau), 74/99 (nördl. Bgl.d)

II. "Schönster Schatz, reise ..." 90/16 (Steinberg), 26/3 (St. Georgen),
8/11 (Deutsch-Schützen), 63/29 (Lebenbrunn),
3/3 (Hagersdorf), 51/19 (Kohfidisch),
51/96 (Burg), 108/73 (Dörfl), 102/337 (St. Martin),
12/23 (Großpetersdorf), 12/56 (Großpetersdorf),
121/59 (Purbach), 97/22 (Horitschon?)

Das Lied ist fast immer im 3/4-Takt notiert (siehe oben), oder zeigt zumindest im 2. Teil (nach dem Doppelstrich) eine Notierung im 3/4-Takt. Mit der hier aufgezeichneten Melodie stimmt keine andere überein. Die Aufzeichnung aus Dörfl (108/73) von A. Reiterits liegt ohne Text auf.

Anmerkungen (Vergleiche usw.):

Im hsr. Heft von Direktor Simon Nr. 16

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort: _____

Überlieferer: _____

Aufzeichner und Einsender: _____

Fortsetzung: "Schatz, mein Schatz..."

Schatz, mein Schatz, reise nicht so weit

2. Mein zu erwarten, das brauchest du ja nicht!
Geh zu den Reichen, zu deinesgleichen,
mir ist ja eben alles recht.

3. Ich heirat nicht nach Geld und nicht nach Gut.
Eine treue Seele, die ich mir erwähle,
wer's glauben will, wer's glauben tut.

4. Wer's glauben tut, ei, der ist ja weit von mir.
Er ist in Schleswig, er ist in Holstein,
er ist Soldat, Soldat ist er.

5. Soldatenleben, ei, das heißt lustig sein.
Wenn andre schlafen, da muß er wachen,
muß Schildwach stehn, Patrouille gehn.

6. Patrouille gehen, das brauchest du ja nicht.
Wenn dich d'Leut fragen, so sollst du sagen:
"Schatz, du bist mein und ich bin dein."

7. Wer hat denn dieses schöne Lied erdacht?
Drei Goldschmiedjungen, die habns gesungen
in dunkler Nacht, auf kalter Wacht.

11. "Schatz, mein Schatz, reise nicht so weit" 90/16 (Stralburg), 25/7 (St. Georgen),
8/11 (Deutsch-Schützen), 53/29 (Lehenbrunn),
3/3 (Bagerdorf), 51/13 (Kohfidisch),
51/26 (Kurz), 108/23 (Kurz), 109/57 (St. Martin),
12/23 (Großpetradorf), 12/56 (Großpetradorf),
121/59 (Furtech), 97/22 (Horitschon).

Das Lied ist fast immer in 3/4-Takt notiert (siehe oben), oder wenigstens im 2. Teil (nach dem Doppelschritt) eine Notierung in 3/4-Takt. Für den hier aufgetragenen Melodie gibt es keine andere Überlieferung. Die Aufzeichnung aus Kärnten (108/23) von A. Reiter ist nicht ohne Wert auf.